

The Making of Jugs (**Entwurf**)

Sven Eric Panitz
TFH Berlin
Version 5. März 2004

Dieses Papier beschreibt die Implementierung eines Javainterpreters. Es ist als XML-Dokument geschrieben und enthält den kompletten Quelltext des Programms. Per XQuery werden die Javodateien und das druckbare Papier erzeugt. Derzeit ist das Papier in einem rohen Entwurfsstadium. Es nicht abzusehen, wann es eine für jedermann gut aufgearbeitete Version geben wird. Ich habe mich frei nach einem Prinzip aus der Schule des *extreme programming* entschieden, so bald es etwas gibt, es öffentlich zu machen und zur Diskussion zu stellen; und somit den Lehrsatz: *der Feind des Guten ist das Bessere* Lügen zu strafen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Kompilieren und Interpretieren	1
1.2 Lesen-Auswerten-Schleife	2
1.3 The Name of the Game	2
2 Klassen Laden	2
3 Kommandozeilen Schnittstelle	3
3.1 Hauptschleife	4
3.2 Steuerkommandos	5
3.3 Ausführung	5
3.4 Klassengenerierung	7
3.5 Dialogtexte	8
3.6 Beispielsession	9
4 Graphische Benutzerschnittstelle	9
4.1 Options Dialoge	15
4.1.1 Fontgröße	15
4.1.2 Import-Anweisungen	17

1 Einführung

1.1 Kompilieren und Interpretieren

Programmiersprachen können in ihrem Ausführungsmodell in zwei grobe Klassen eingeteilt werden:

- **kompiliert** (C, Cobol, Fortran): in einem Übersetzungsschritt wird aus dem Quelltext direkt das ausführbare Programm erzeugt, das dann unabhängig von irgendwelchen Hilfen der Programmiersprache ausgeführt werden kann.
- **interpretiert** (Lisp, Scheme): der Programmtext wird nicht in eine ausführbare Datei übersetzt sondern durch einen Interpreter Stück für Stück anhand des Quelltextes ausgeführt. Hierzu muß stets der Interpreter zur Verfügung stehen, um das Programm auszuführen. Interpretierte Programme sind langsamer in der Ausführung als übersetzte Programme.

Es gibt Programmiersprachen für die sowohl Interpreter als auch Übersetzer zur Verfügung stehen, z.B. Haskell. In diesem Fall wird der Interpreter gerne zur Programmentwicklung benutzt und der Übersetzer erst, wenn das Programm fertig entwickelt ist.

Java benutzt ein Ausführungsmodell, daß im Prinzip eine Mischform aus beiden obigen ist. Es gibt einen Übersetzer, der ein Programm in einen abstrakten Maschinencode kompiliert und es gibt einen Interpreter, der diesen abstrakten Maschinencode interpretiert und damit zur Ausführung bringt. Man spricht von byte-code, der interpretiert wird. Andere Programmiersprachen, die so verfahren, sind z.B. Caml oder auch Lisp.

Damit könnte man sagen, daß Java das beste aus beiden Welten anbietet. Effizienz wie bei einer kompilierten Sprache und Flexibilität wie bei einer interpretierten Sprache.

1.2 Lesen-Auswerten-Schleife

Ein klassischer Interpreter hat eine äußere Schleife, in der eine Eingabe gelesen wird, diese als Programm ausgewertet wird und das Ergebnis dann auf irgendeine Weise ausgegeben wird.

Die kleinste ladbare Einheit in Java sind Klassen. Daher werden wir eine Klasse benötigen, die für die Eingabe erzeugt wird, dann geladen und in der es eine Methode gibt, die schließlich ausgeführt wird. Wir sehen für diese Klasse eine allgemeine Schnittstelle vor.

```

_____ MainJugsTestClassPrototype.java _____
1 package name.panitz.crempel.tool.jugs;
2 public interface MainJugsTestClassPrototype{
3     public void run() ;
4     static java.util.Map<String,Object> map
5         = new java.util.HashMap<String,Object>();
6 }

```

In der Methode `run` wird sich der auszuführende Code befinden. Die in einem statischen Feld enthaltene Abbildung soll ermöglichen, bestimmte Objekte unter einem Namen über mehrere Auswertungsdurchläufe abzuspeichern.

1.3 The Name of the Game

Der Name *Jugs* steht für *Java Umgebungs System*. Er leitet sich von den Namen eines weit verbreiteten Interpreters für die Programmiersprache *Haskell* her: *Hugs*; wobei *Hugs* für *Haskell User Gofer System* steht. *Gofer* war ein Haskell-Dialekt mit dazugehörigen Interpreter.

Darüberhinaus bedeutet *to juggle* jonglieren.¹ Der Interpreter jongliert in gewisser mit Java und hält die Bälle in der Luft.

2 Klassen Laden

Das Kernstück des Interpreters wird ein eigener kleine Klassenlader darstellen. Immer wenn ein Ausdruck zum Auswerten oder Befehle zum Ausführen eingegeben werden, dann wird eine Java-Datei erzeugt. Diese wird vom Javaübersetzer übersetzt, so daß eine Klassendatei entsteht. Die erzeugte Klasse ist danach erneut zu laden. Jedesmal wird diese Klasse einen

¹Während ein *jug* nach meinem Wörterbuch ein Kaffekännchen und wo Java doch Kaffee ist, scheint es ein treffender Name zu sein.

neuen Inhalt enthalten. Daher ist sie neu zu laden. Wir benötigen daher einen Klassenlader, der eine Klasse erneut lädt, obwohl sie bereits geladen wurde. Erfreulicher Weise läßt sich so etwas in Java realisieren. Hierzu erweitern wir die Klasse `URLClassLoader`.

```

1 package name.panitz.crempel.tool.jugs;
2
3 import java.net.URL;
4 import java.net.URLClassLoader;
5
6 public class JugsClassLoader extends URLClassLoader {
7     public JugsClassLoader(URL [] urls) {super(urls); }

```

Wir überschreiben die Methode `loadClass`, so daß die Klasse direkt mit der Methode `findClass` der Oberklasse geladen wird. Damit umgehen wir, daß die Oberklasse darauf verzichtet, bereits geladene Klassen erneut zu laden. Lediglich Klassen aus Paketen die mit `java` beginnen und Klassen aus dem eigenen Paket von `Jugs` sind hiervon ausgenommen.

```

8     public Class loadClass(String cl) throws ClassNotFoundException{
9         if (!(
10             cl.startsWith("java")
11             ||cl.startsWith("name.panitz.crempel.tool.jugs")))
12             return super.findClass(cl);
13         return super.loadClass(cl);
14     }

```

Die Methode `addUrl` überschreiben wir mit einer allgemeineren Sichtbarkeit.

```

14     public void addURL(URL url) {super.addURL(url); }
15 }

```

Damit ist die wichtigste Komponente von `Jugs` bereits geschrieben.

3 Kommandozeilen Schnittstelle

In diesem Abschnitt schreiben wir zunächst eine einfache Kommandozeilen basierte Version von `Jugs`.

```

1 package name.panitz.crempel.tool.jugs;
2
3 import java.io.*;
4
5 import java.net.URLClassLoader;
6 import java.net.URL;
7 import java.lang.reflect.Method;
8
9 import java.util.List;

```

```

10 import java.util.ArrayList;
11 import java.util.ResourceBundle;
12
13 public class Jugs {

```

Wir sehen einen festen Namen für die jeweils neu generiert und dann ausgeführte Klasse vor:

```

14 static final public String MAIN_JUGS_CLASS="MainJugsTestClass";

```

Die generierte Klasse soll jeweils in das aktuelle Benutzerverzeichnis geschrieben werden, welches wir uns einmal vom System geben lassen.

```

15 final public String USER_DIR
16     = System.getProperty("user.dir")+"/";

```

Sämtliche textuellen Ausgaben an den Benutzer sollen lokalisierbar sein und werden daher in einer Resource-Datei geschrieben, die zunächst geladen wird.

```

17 static ResourceBundle labels = ResourceBundle
18     .getBundle("name.panitz.crempel.tool.jugs.JugsInfo");

```

In Java gibt es Ausdrücke, die einen Wert auf dem Stapel zurücklassen und Befehle. Für beide Programmteile sehen wir einen eigenen Modus in Jugs vor. Ein internes Flag markiert, in welchem Modus sich die aktuelle Jugs-Instanz gerade befindet. Der Standardmodus sei der zum Auswerten von Ausdrücken.

```

19 boolean expressionMode = true;

```

3.1 Hauptschleife

Die eigene Hauptschleife zum Lesen und Auswerten von Ausdrücken respektive Befehlen läßt sich erfrischen einfach implementieren. Wir schreiben hierzu die Java `main`-Methode. Zunächst wird eine Instanz von `Jugs` erzeugt, eine Willkommensmeldung an den Benutzer ausgegeben und in die Hauptschleife eingestiegen. In dieser wird ein Prompt ausgegeben und eine Zeile von der Eingabekonsole gelesen. Wir sehen Steuerkommandos vor, die mit einem Doppelpunkt beginnen. Diese werden abgefangen, ansonsten wird die eingegebene Zeile zur Ausführung gebracht.

```

20 public static void main(String [] args){
21     Jugs jugs = new Jugs();
22     System.out.println(labels.getString("WELCOME"));
23     while (true){
24         try {

```

```

25     System.out.print(">\u0020");
26     String input
27         = new BufferedReader(
28             new InputStreamReader(System.in)).readLine();
29
30     if (input.startsWith(":")) handleCommand(input, jugs);
31     else jugs.execute(input);
32 } catch (IOException e){
33     System.out.println(e);
34 }
35 }
36 }

```

Eventuelle Fehlerfälle werden abgefangen und auf der Konsole bekannt gegeben.

3.2 Steuerkommandos

Ein paar rudimentäre Steuerbefehle, die alle mit einem Doppelpunkt beginnen, sind in Jugs vorgesehen. Die folgende Methode reagiert auf diese Befehle:

```

----- Jugs.java -----
37 private static void handleCommand(String input, Jugs jugs){
38     if (input.startsWith(":q")) System.exit(0);
39     else if (input.startsWith(":s"))
40         jugs.expressionMode=false;
41     else if (input.startsWith(":e"))
42         jugs.expressionMode=true;
43     else if (input.startsWith(":h") || input.startsWith(":"))
44         System.out.println(labels.getString("COMMAND_HELP"));
45     else
46         System.out.println(labels.getString("UNKNOWN_COMMAND")+input);
47 }

```

3.3 Ausführung

Das Herzstück von Jugs stellt natürlich die Auswertung dar. Die Methode `execute` erhält hierzu einen String, der den auszuführenden Javaquelltext enthält. Zusätzlich kann dieser Methode noch eine Liste von zu importierenden Klassen und Paketen mitgereicht werden. Als Standardwert wird hierfür die leere Liste verwendet:

```

----- Jugs.java -----
48 public void execute (String input){
49     execute(input, new ArrayList<String>());
50 }

```

Zum Ausführen des Codes müssen wir eine Datei generieren, die diesen Code in einer Methode `run` enthält.

```

51         _____ Jugs.java _____
52     public void execute (String input,List<String> imports){
53         try{
54             final String newClass = mkClass(input,imports);
55             final FileWriter writeClass
56                 = new FileWriter(USER_DIR+MAIN_JUGS_CLASS+".java");
57             writeClass.write(newClass,0,newClass.length());
58             writeClass.flush();

```

Dier dergestalt generierte Klasse ist schließlich durch den Javaübersetzer zu übersetzen. Das setzt jetzt voraus, daß wir die Datei `tools.jar` in unserem Klassenpfad aufgenommen haben!

```

58         _____ Jugs.java _____
59     String [] javacArg
60         = {"-source", "1.5"
61           ,USER_DIR+MAIN_JUGS_CLASS+".java"};
62
63     final int erg = com.sun.tools.javac.Main.compile(javacArg);

```

Damit haben wir im besten Falle eine Klassendatei generiert bekommen. Diese ist jetzt zu laden und auszuführen. Jetzt können wir unser eigenen Klassenlader endlich in Aktion setzen. Diesem initialisieren wir mit Einträgen des Klassenpfads.

```

63         _____ Jugs.java _____
64     if (erg==0){
65         String classPath = System.getProperty("java.class.path");
66
67         URL [] urls = { new URL("file://localhost/"+USER_DIR+"/")};
68
69         JugsClassLoader loader = new JugsClassLoader(urls);
70
71         java.util.StringTokenizer st
72             = new java.util.StringTokenizer
73                 (classPath
74                 ,System.getProperty("path.separator"));
75
76         while (st.hasMoreTokens()) {
77             try {
78                 loader.addURL(new URL("file://localhost"+st.nextToken()));
79             }catch (java.net.MalformedURLException _){}

```

Nun ist er bereit, die generierte Klasse zu laden, so daß wir von ihr eine Instanz erzeugen können. Über Reflektion wird die Methode `run` auf diese Instanz zur Ausführung gebracht.

```

80         _____ Jugs.java _____
81     Object o = loader.loadClass("MainJugsTestClass").newInstance();
82     Class cl = o.getClass();

```

```

83     final Class [] emptyC = {};
84     Method m = cl.getMethod("run",emptyC);
85     final Object [] empty = {};
86     m.invoke(o,empty);
87 }

```

Bei der Vielzahl von Techniken, die wir verwendet haben, können viele unterschiedliche Ausnahmen auftreten. Wir gönnen uns den Luxus diese alle einzeln aufzulisten:

```

----- Jugs.java -----
88     }catch (java.lang.reflect.InvocationTargetException e){
89         System.out.println(e);
90     }catch (NoSuchMethodException e){
91         System.out.println(e);
92     }catch (ClassNotFoundException e){
93         System.out.println(e);
94     }catch (InstantiationException e){
95         System.out.println(e);
96     }catch (IllegalAccessException e){
97         System.out.println(e);
98     }catch (IOException e){
99         System.out.println(e);
100    }catch (ClassFormatError e){
101        System.out.println(e);
102    }
103 }

```

3.4 Klassengenerierung

Diesem Abschnitt ist schließlich zu entnehmen, was für eine Klasse für den auszuführenden Code erzeugt wird.

```

----- Jugs.java -----
104    public String mkClass(String content,List<String> imports){
105        String importsString = "";
106        for (String imp:imports)
107            importsString = importsString+"import "+imp+"\n";

```

Für die zwei verschiedenen Modi von Jugs werden recht unterschiedliche Klassen generiert. Für Ausdrücke wird der Ausdruck der Methode `println` übergeben.

```

----- Jugs.java -----
108    if (expressionMode)
109        return importsString
110        +"public class "
111        + MAIN_JUGS_CLASS
112        +" implements name.panitz.crempel.tool.jugs"
113        +".MainJugsTestClassPrototype {\n"
114        +" public void run() {\n"

```



```

115     +"    try{System.out.println("+content+");}\n"
116     +"    catch(Exception e){System.out.println(e);}}"}";

```

Befehle können direkt in den Methodenrumpf eingefügt werden.

```

_____ Jugs.java _____
117     else return importsString
118         +"public class "
119         + MAIN_JUGS_CLASS
120         +" implements name.panitz.crempel.tool.jugs."
121             +"MainJugsTestClassPrototype {\n"
122         +"    public void run(){try{ "+content+" }\n"
123         +"        catch(Exception e){System.out.println(e);}}"}";
124     }

```

```

_____ Jugs.java _____
125     static public final String VERSION = "0.3.1";
126 }

```

3.5 Dialogtexte

Damit können wir jetzt interaktiv Javafragmente austesten. Die folgende Session gibt ein kleines Beispiel hierfür.

```

_____ JugsInfo.properties _____
1
2 WELCOME =\
3 \      || || || || || || || || ||      Jugs: the interactive Java interpreter\n\
4 \      || || || || || || || || ||      Copyright (c) 2003, 2004 Sven Eric Panitz\n\
5 \      ||      ||      ||      http://www.panitz.name/\n\
6 ||      ||      type ':' for help\n\
7 \\ \\ \\ \\ //  Version: February 2004 _____ \n\
8 \
9
10 COMMAND_HELP = \n\
11 \ Commands available from the prompt:\n\
12 \n\
13 \ <stmt>          evaluate/run <stmt>\n\
14 \ :help,         :      displays this list of command\n\
15 \ :quit          :      exit jugs\n\
16 \ :statement     :      switch to statement mode\n\
17 \ :expression    :      switch to expression mode\n\
18 \n\
19 \commands can be abbreviated to :h, :q etc.\n
20
21 UNKNOWN_COMMAND = unknown command:\
22
23

```

3.6 Beispielsession

```

sep@linux:~/fh/jugs/examples> java -classpath classes/:src/:$CLASSPATH name.panitz.crempel.tool.jugs.Jugs
-----
  || ||  || ||  || ||__   Jugs: the interactive Java interpreter
  || ||__|| ||__||  __||   Copyright (c) 2003, 2004 Sven Eric Panitz
  ||                ___||   http://www.panitz.name/
  || ||                type '?:?' for help
  \_\_//  Version: February 2004  -----

> 2*21
42
> "Burgstrasse".toUpperCase().substring(5)
TRASSE
> :s
> :?

Commands available from the prompt:

<stmt>          evaluate/run <stmt>
:help,  :?      displays this list of command
:quit                    exit jugs
:statement              switch to statement mode
:expression             switch to expression mode

commands can be abbreviated to :h, :q etc.

> map.put("fenster",new javax.swing.JFrame("Hallo Welt"));
> javax.swing.JFrame f=(javax.swing.JFrame)map.get("fenster");f.pack();f.setVisible(true);
> javax.swing.JFrame f=(javax.swing.JFrame)map.get("fenster");f.getContentPane().add(new javax.swing.JButton("K
> :q
sep@linux:~/fh/jugs/examples>

```

Wie man sieht, steht nichts dem entgegen, GUI-Elemente in Jugs zu öffnen oder ähnliches zu machen.

4 Graphische Benutzerschnittstelle

```

----- JugsGui.java -----
1 package name.panitz.crempel.tool.jugs;
2 import java.util.List;
3 import java.util.ArrayList;
4 import javax.swing.*;
5 import java.awt.event.*;
6 import java.awt.*;
7
8 import java.io.*;
9
10 import name.panitz.crempel.tool.CrempelTool;
11
12 public class JugsGui extends JFrame
13         implements CrempelTool
14 {
15
16     public String getDescription(){return "Jugs";}
```

```
17 public void startUp(){new JugsGui(new Jugs()).setVisible(true);};
18
19 private final Jugs jugs;
20
21 private ImportsDialog importsDialog;
22 private FontSelectDialog fontSelectDialog;
23
24 JTextArea inputArea = new JTextArea(15,80);
25 JTextArea outputArea = new JTextArea(15,80);
26
27 private JLabel imagePanel
28     = new JLabel(new ImageIcon("images/jugs.jpg"));
29
30 private JPanel textPanel = new JPanel();
31
32 private JButton executeButton = new JButton("execute");
33 private JButton clearButton = new JButton("clear");
34
35 private JRadioButton expressionModeButton
36     = new JRadioButton("expression mode");
37 private JRadioButton statementModeButton
38     = new JRadioButton("statemente mode");
39 private ButtonGroup group = new ButtonGroup();
40
41 private JPanel buttonPanel = new JPanel();
42 private JPanel radioPanel = new JPanel();
43
44 private JPanel controlPanel = new JPanel();
45
46 private JMenuBar menuBar=new JMenuBar();
47 private JMenu fileMenu= new JMenu("File");
48 private JMenu optionsMenu= new JMenu("Options");
49 private JMenu helpMenu= new JMenu("Help");
50
51
52 private JMenuItem quitMenu
53     = new JMenuItem("quit",KeyEvent.VK_Q);
54 private JMenuItem executeMenu
55     = new JMenuItem("execute",KeyEvent.VK_X);
56 private JMenuItem clearMenu
57     = new JMenuItem("clear",KeyEvent.VK_C);
58
59 private JMenuItem importsMenu
60     = new JMenuItem("imports...",KeyEvent.VK_H);
61 private JMenuItem fontMenu
62     = new JMenuItem("font...",KeyEvent.VK_F);
63
64
65 private JMenuItem aboutMenu= new JMenuItem("about");
66
```

```
67
68 class TextAreaOutputStream extends java.io.OutputStream{
69     JTextArea area;
70     TextAreaOutputStream(JTextArea area){
71         this.area=area;
72     }
73
74     public void write(int b) {
75         area.append(new Character((char)b).toString() );
76     }
77 }
78
79 public JugsGui (){this(new Jugs());}
80
81 public JugsGui (final Jugs jugs){
82     super("Jugs: the interactive Java environment");
83     this.jugs=jugs;
84
85     Font [] fonts = GraphicsEnvironment
86                     .getLocalGraphicsEnvironment()
87                     .getAllFonts();
88
89     for (int i = 0;i<fonts.length;i++){
90         Font f = fonts[i];
91         if(f.getFontName().equals("Courier")
92           && f.getStyle()==Font.PLAIN){
93             f=f.deriveFont((float)18);
94             inputArea.setFont(f);
95             outputArea.setFont(f);
96             break;
97         }
98     }
99
100     if (jugs.expressionMode) expressionModeButton.setSelected(true);
101     else statementModeButton.setSelected(true);
102
103     group.add(expressionModeButton);
104     group.add(statementModeButton);
105
106     expressionModeButton.addActionListener(
107         new ActionListener(){
108             public void actionPerformed(ActionEvent e){
109                 jugs.expressionMode = true;
110             }
111         }
112     );
113
114
115     statementModeButton.addActionListener(
116         new ActionListener(){
```

```
117         public void actionPerformed(ActionEvent e){
118             jugs.expressionMode = false;
119         }
120     }
121 );
122
123 executeButton.addActionListener(new ExecuteActionListener());
124
125 clearButton.addActionListener(new ClearActionListener());
126
127 Container panel = getContentPane();
128
129 buttonPanel.setLayout(new GridLayout(2,1));
130 buttonPanel.add(executeButton);
131 buttonPanel.add(clearButton);
132
133 radioPanel.setLayout(new GridLayout(2,1));
134 radioPanel.add(expressionModeButton);
135 radioPanel.add(statementModeButton);
136
137 controlPanel.setLayout(new BorderLayout());
138 controlPanel.setBackground(java.awt.Color.RED);
139 controlPanel.add(buttonPanel, BorderLayout.NORTH);
140 controlPanel.add(imagePanel, BorderLayout.CENTER);
141 controlPanel.add(radioPanel, BorderLayout.SOUTH);
142
143 textPanel.setLayout(new BorderLayout());
144
145 Component inputPane = new JScrollPane(inputArea);
146 textPanel.add(inputPane, BorderLayout.NORTH);
147 textPanel.add(new JPanel(), BorderLayout.CENTER);
148
149 Component outputPane = new JScrollPane(outputArea);
150 textPanel.add(outputPane, BorderLayout.SOUTH);
151 outputArea.setEditable(false);
152
153 panel.setLayout(new BorderLayout());
154 panel.add(controlPanel, BorderLayout.WEST);
155 panel.add(textPanel, BorderLayout.CENTER);
156
157
158
159 importsDialog = new ImportsDialog(this);
160 fontSelectDialog = new FontSelectDialog(this, inputArea.getFont().getSize());
161
162 setJMenuBar(menuBar);
163
164 optionsMenu.setMnemonic(KeyEvent.VK_O);
165 optionsMenu
166     .getAccessibleContext()
```

```
167         .setAccessibleDescription("to set options");
168
169     fileMenu.setMnemonic(KeyEvent.VK_F);
170     fileMenu.getAccessibleContext()
171         .setAccessibleDescription("quit etc...");
172
173     importsMenu
174         .getAccessibleContext()
175         .setAccessibleDescription("to add items to the import list");
176     optionsMenu.add(importsMenu);
177
178     importsMenu.addActionListener(
179         new ActionListener(){
180             public void actionPerformed(ActionEvent e){
181                 importsDialog.setVisible(true);
182             }
183         }
184     );
185
186     fontMenu
187         .getAccessibleContext()
188         .setAccessibleDescription("to set the font size");
189     optionsMenu.add(fontMenu);
190
191     fontMenu.addActionListener(
192         new ActionListener(){
193             public void actionPerformed(ActionEvent e){
194                 fontSelectDialog.setVisible(true);
195             }
196         }
197     );
198
199
200     quitMenu
201         .getAccessibleContext()
202         .setAccessibleDescription("quit jugs");
203     fileMenu.add(executeMenu);
204     fileMenu.add(clearMenu);
205     fileMenu.add(quitMenu);
206
207     clearMenu.addActionListener(new ClearActionListener());
208     executeMenu.addActionListener(new ExecuteActionListener());
209
210     quitMenu.addActionListener(
211         new ActionListener(){
212             public void actionPerformed(ActionEvent e){
213                 System.exit(0);
214             }
215         }
216     );
```

```
217
218
219     helpMenu.add(aboutMenu);
220
221     aboutMenu.addActionListener(new AboutActionListener(this));
222
223     menuBar.add(fileMenu);
224     menuBar.add(optionsMenu);
225     menuBar.add(helpMenu);
226
227     pack();
228 }
229
230 class ClearActionListener implements ActionListener{
231     public void actionPerformed(ActionEvent e){
232         inputArea.setText("");
233     }
234 }
235
236
237 class ExecuteActionListener implements ActionListener{
238     public void actionPerformed(ActionEvent e){
239         outputArea.setText("");
240         System.setOut(new PrintStream(new TextAreaOutputStream(outputArea)));
241         System.setErr(new PrintStream(new TextAreaOutputStream(outputArea)));
242         jugs.execute(inputArea.getText(), importsList());
243         System.setOut(System.out);
244         System.setErr(System.err);
245     }
246
247     List<String> importsList(){
248         List<String> result=new ArrayList<String>();
249         java.util.Enumeration<String>imps = importsDialog.listModel.elements()
250         while (imps.hasMoreElements())
251             result.add(imps.nextElement());
252         return result;
253     }
254 }
255
256 class AboutActionListener implements ActionListener{
257     Component c;
258     AboutActionListener(Component c){this.c=c;}
259     public void actionPerformed(ActionEvent e){
260         JOptionPane.showMessageDialog(c, ABOUT_STRING);
261     }
262 }
263
264 static String ABOUT_STRING
265 =     "Jugs: Java Umgebungs System v."+Jugs.VERSION
266     +"\n2003 Sven Eric Panitz";
```

```
267
268     public static void main(String [] _){
269         JugsGui gui = new JugsGui(new Jugs());
270         gui.setVisible(true);
271     }
272 }
273
```

4.1 Options Dialoge

4.1.1 Fontgröße

```
FontSelectDialog.java
1  package name.panitz.crepel.tool.jugs;
2  import javax.swing.*;
3  import java.awt.Frame;
4  import java.awt.Container;
5  import java.awt.Component;
6  import java.awt.event.*;
7  import java.awt.*;
8  import java.util.Arrays;
9
10 class FontSelectDialog extends JDialog{
11     final JTextArea fontSizeArea = new JTextArea(1,2);
12     final JButton okButton = new JButton("OK");
13     final JButton cancelButton = new JButton("Cancel");
14     final JPanel buttonPanel = new JPanel();
15     final JPanel sizePanel = new JPanel();
16     final JLabel sizeLabel = new JLabel("size");
17
18     final JRadioButton plain = new JRadioButton("plain");
19     final JRadioButton bold = new JRadioButton("bold");
20     final JRadioButton italic = new JRadioButton("italic");
21     final ButtonGroup styleButtonGroup = new ButtonGroup();
22     final JPanel styleButtonPanel = new JPanel();
23     JList fontList;
24
25     int style = Font.PLAIN;
26     int size;
27     final JugsGui jugsGui;
28
29     private void createButtonGroup(){
30         styleButtonGroup.add(plain);
31         styleButtonGroup.add(bold);
32         styleButtonGroup.add(italic);
33         plain.addActionListener(
34             new ActionListener(){
35                 public void actionPerformed(ActionEvent e){
36                     style=Font.PLAIN;

```



```
37     }
38   }
39   );
40   bold.addActionListener(
41     new ActionListener(){
42       public void actionPerformed(ActionEvent e){
43         style=Font.BOLD;
44       }
45     }
46   );
47
48   italic.addActionListener(
49     new ActionListener(){
50       public void actionPerformed(ActionEvent e){
51         style=Font.ITALIC;
52       }
53     }
54   );
55
56   styleButtonPanel.setLayout(new GridLayout(3,1));
57   styleButtonPanel.add(plain);
58   styleButtonPanel.add(bold);
59   styleButtonPanel.add(italic);
60 }
61
62 FontSelectDialog(JugsGui frame,int size) {
63   super(frame,"Font Size");
64   this.jugsGui = frame;
65   this.size=size;
66
67   createButtonGroup();
68
69   fontList = new JList(
70     GraphicsEnvironment
71     .getLocalGraphicsEnvironment()
72     .getAvailableFontFamilyNames()
73   );
74
75   Container contentPane = getContentPane();
76
77   JPanel p = new JPanel();
78   p.setLayout(new BorderLayout());
79   p.add(fontList,BorderLayout.WEST);
80   p.add(styleButtonPanel,BorderLayout.CENTER);
81
82   fontSizeArea.setText(""+size);
83
84   sizePanel.add(sizeLabel);
85   sizePanel.add(fontSizeArea);
86   p.add(sizePanel,BorderLayout.EAST);
```

```
87
88     okButton.addActionListener(new OkListener(this));
89     cancelButton.addActionListener(new CancelListener(this));
90
91     buttonPanel.add(cancelButton);
92     buttonPanel.add(okButton);
93     p.add(buttonPanel, BorderLayout.SOUTH);
94     contentPane.add(p);
95     pack();
96 }
97
98 class OkListener implements ActionListener{
99     Component c;
100     OkListener(Component c){this.c = c;}
101
102     public void actionPerformed(ActionEvent e) {
103         size = new Integer(fontSizeArea.getText()).intValue();
104         final java.awt.Font newFont
105             = new Font((String)fontList.getSelectedValue()
106                 ,style
107                 ,size);
108         jugsGui.inputArea.setFont(newFont);
109         jugsGui.outputArea.setFont(newFont);
110         c.setVisible(false);
111     }
112 };
113
114 class CancelListener implements ActionListener{
115     Component c;
116     CancelListener(Component c){this.c = c;}
117
118     public void actionPerformed(ActionEvent e) {
119         fontSizeArea.setText(""+size);
120         c.setVisible(false);
121     }
122 };
123
124 }
```

4.1.2 Import-Anweisungen

```
ImportsDialog.java
1 package name.panitz.crempel.tool.jugs;
2
3 import javax.swing.*;
4 import javax.swing.event.*;
5 import java.awt.*;
6 import java.awt.event.*;
7 import java.util.*;
```

```
8
9 public class ImportsDialog
10     extends JDialog
11     implements ListSelectionListener{
12
13     DefaultListModel listModel = new DefaultListModel();
14     private JList list=new JList(listModel);
15
16     final JButton okButton = new JButton("OK");
17     final JButton addButton = new JButton("Add");
18     final JButton deleteButton = new JButton("Delete");
19     private JTextField importName = new JTextField(30);
20
21     ImportsDialog(Frame frame) {
22         super(frame, "Imports", true);
23
24         list.setSelectionMode(ListSelectionModel.SINGLE_SELECTION);
25         list.addListSelectionListener(this);
26
27         JScrollPane listScrollPane = new JScrollPane(list);
28         importName.addActionListener(new AddListener());
29
30         okButton.addActionListener(new OkListener(this));
31
32         addButton.addActionListener(new AddListener());
33
34         deleteButton.addActionListener(new ActionListener() {
35             public void actionPerformed(ActionEvent e) {
36                 int index = list.getSelectedIndex();
37                 listModel.remove(index);
38
39                 int size = listModel.getSize();
40
41                 //Nobody's left, disable firing
42                 if (size == 0) {
43                     deleteButton.setEnabled(false);
44
45                     //Adjust the selection
46                     } else {
47                         //removed item in last position
48                         if (index == listModel.getSize())
49                             index--;
50                         //otherwise select same index
51                         list.setSelectedIndex(index);
52                     }
53                 }
54             });
55
56     JPanel buttonPane = new JPanel();
57     buttonPane.add(importName);
```

```
58     buttonPane.add(deleteButton);
59     buttonPane.add(addButton);
60     buttonPane.add(okButton);
61
62     Container contentPane = getContentPane();
63     contentPane.add(listScrollPane, BorderLayout.CENTER);
64     contentPane.add(buttonPane, BorderLayout.SOUTH);
65
66     getRootPane().setDefaultButton(okButton);
67     pack();
68 }
69
70 class AddListener implements ActionListener{
71     public void actionPerformed(ActionEvent e) {
72         //User didn't type in a name...
73         if (importName.getText().equals("")) {
74             Toolkit.getDefaultToolkit().beep();
75             return;
76         }
77
78         int index = list.getSelectedIndex();
79         int size = listModel.getSize();
80
81         //If no selection or if item in last position is selected,
82         //add the new hire to end of list, and select new hire
83         if (index == -1 || (index+1 == size)) {
84             listModel.addElement(importName.getText());
85             list.setSelectedIndex(size);
86
87             //Otherwise insert the new hire after the current selection,
88             //and select new hire
89         } else {
90             listModel.insertElementAt(importName.getText(), index+1);
91             list.setSelectedIndex(index+1);
92         }
93     }
94 };
95
96 class OkListener implements ActionListener{
97     Component c;
98     OkListener(Component c){this.c = c;}
99
100     public void actionPerformed(ActionEvent e) {
101         c.setVisible(false);
102     }
103 };
104
105 public void valueChanged(ListSelectionEvent e) {
106     if (!e.getValueIsAdjusting()) {
107
```

```
108     if (list.getSelectedIndex() != -1) {
109         addButton.setEnabled(true);
110         String name = list.getSelectedValue().toString();
111         importName.setText(name);
112     }
113 }
114 }
115 }
116 }
```